

- Eisenberg (2016) Noch mehr im Jugendstrafverfahren (nicht auf Seiten des Beschuldigten) anwesende Erwachsene? – Die neue Regelung der Psychosozialen Prozessbegleitung, ZJJ, 33–36.
- Eisenberg & Kölbl (2017) Kriminologie, 7. Auflage.
- Freudenberg (2013) Psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren gemäß § 406 h Satz 1 Nr. 5 StPO-Umsetzung in Niedersachsen. NK, 99–107.
- Haverkamp (2015) Im Labyrinth des Opferschutzes – Zum Entwurf eines Dritten Opferrechtsreformgesetzes, ZRP, 53–56.
- Kavemann (2012) Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts „Psychosoziale Prozessbegleitung“ in Mecklenburg-Vorpommern, im Internet abrufbar unter [http://www soffif de/files/u2/Abschlussbericht\\_Prozessbegleitung\\_final.pdf](http://www soffif de/files/u2/Abschlussbericht_Prozessbegleitung_final.pdf) (14.04.2023).
- Kett-Straub (2017) Wieviel Opferschutz verträgt das Strafverfahren? Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik, 341–347.
- Lyndian (2016) Die Psychosoziale Prozessbegleitung; im Internet abrufbar unter: <https://www.rechtsanwaltskammer-hamm.de/aktuell/5124-die-psychosozialeprozessbegleitung.html> (14.04.2023).
- Neuhaus (2017) Die Psychosoziale Prozessbegleitung nach dem 3. ORRG: Ein verhängnisvoller Irrweg, StV, 55–63.
- Pollähne (2016) Zu viel geopfert!? Eine Kritik der Viktimisierung von Kriminalpolitik und Strafrecht, StV 671–678.
- Schwind & Schwind (2021) Kriminologie und Kriminalpolitik. Eine praxisorientierte Einführung mit Beispielen, 24. Auflage.
- Treskow, Zietlow & Deyerling (2022) Psychosoziale Prozessbegleitung – Auswirkungen auf den Strafprozess und die Prozessbeteiligten.
- Volbert (2008a) Sekundäre Viktimisierung. In: R. Volbert & M. Steller (Hrsg.), Handbuch der Rechtspsychologie, 198–208.
- Volbert (2008b) Vorschläge zur Belastungsreduktion für minderjährige Geschädigte in Strafverfahren aus rechtspsychologischer Sicht. In F. Fastie (Hrsg.), Opferschutz im Strafverfahren, 2. Auflage, 317–329.

*Autor:innen:*

Laura Treskow ist Sozialwissenschaftlerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.

Tillmann Bartsch ist Professor für Empirische Kriminologie und Strafrecht an der Universität Göttingen und Stellvertretender Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen e.V.

